Herren Bezirksliga Gr. 4

TV 1889 Gedern II : TSV Ostheim 1908 II
Samstag, 14.10.2023, 19:00 Uhr

TV 1889 Gedern II gegen TSV Ostheim 1908 II 7:9

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Ostheim 1908 II am Samstagabend in den Armen: Mandler / Mahler hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:36 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 4 Partie gegen den TV 1889 Gedern II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Ulrich Mahler, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Müller / Knobloch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Kaum was zu bestellen hatten wiederum am Nachbartisch Winter / Gebert bei ihrem 0:3 gegen Mandler / Mahler. Unglücklich waren Naumann / Beck in der Begegnung gegen Breitenfelder / Noll, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2 Sätze lang fand Marvin Müller gegen Marc Schömel keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen gewann. Romina Winter gelang es Gebhard Mandler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Jonas Naumann hatte daraufhin gegen Ulrich Mahler beim 15:17, 8:11, 7:11 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen David Wiedlocha war für Michael Knobloch letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Alexander Gebert bei seinem 3:1 gegen Dirk Noll doch überlegen. Keine Chancen hatte Andreas Beck beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Kai Breitenfelder. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 1889 Gedern II und des TSV Ostheim 1908 II in die Box. Marvin Müller kam mit der Spielweise von Gebhard Mandler am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Mandler nun 2 Siege und 5 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Das Einzel zwischen Romina Winter und Marc Schömel endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:0 für Winter und 2:6 für Schömel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jonas Naumann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen David Wiedlocha. 0:2 (Naumann) bzw. 3:5 (Wiedlocha) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Michael Knobloch beim 2:3 gegen Ulrich Mahler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mahler endete. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Kai Breitenfelder zeigte Alexander Gebert seinem Gegner die Grenzen auf. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Beck über die 1:3-Niederlage gegen Dirk Noll hinweggetröstet werden musste. Nach diesem Einzel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (03:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

steht Beck somit bei einem Sieg und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Noll ein 1:1 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Lange dagegenhalten konnten Müller / Knobloch beim 2:3 gegen Mandler / Mahler. Das Spiel verloren Müller / Knobloch dennoch im 5. Satz. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Ostheim 1908 II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV 1889 Gedern II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1894 Okarben II am 20.10.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Ostheim 1908 II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV 1960 Selters am 20.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV 1889 Gedern II
Doppel: Müller / Knobloch 1:1, Winter / Gebert 0:1, Naumann / Beck 0:1
Einzel: M. Müller 2:0, R. Winter 2:0, J. Naumann 0:2, M. Knobloch 0:2, A. Gebert 2:0, A. Beck 0:2
TSV Ostheim 1908 II
Doppel: Mandler / Mahler 2:0, Schömel / Wiedlocha 0:1, Breitenfelder / Noll 1:0
Einzel: G. Mandler 0:2, M. Schömel 0:2, D. Wiedlocha 2:0, U. Mahler 2:0, K. Breitenfelder 1:1, D. Noll 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (03:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").